



---

## **1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**

### **1.1 Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

PREMA MONTIERPASTE

#### **Art.-No.:**

PEP-2 (SKU 2201190), PEP-8 (SKU 2201100), PEP-8N (SKU 2201150), PEP-11(SKU 2201160), PEP-22 (SKU 2201110)

PMC-2 (SKU 2201210), PMC-8 (SKU 2201220), PMC-11 (SKU 2201230), PMC-22 (SKU 2201240)

PMW-2 (SKU 2201310), PMW-8 (SKU 2201320), PMW-11 (SKU 2201330), PMW-22 (SKU 2201340)

#### **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Reifenmontierpaste

### **1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

PREMA GmbH

Aspertsham 40

D-94081 Fürstentzell

Telefon :           (++49) 8502 91 76 39

Auskunftgebender Bereich :

Notrufnummer: ++49 (0) 6132 / 84463 GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim

---

## **2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

### **Chemische Charakterisierung                   ( Zubereitung )**

Seifenartige Zubereitung ohne Silicon- oder Mineralöle

---

## **3. Mögliche Gefahren**

### **Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine gefährliche Zubereitung im Sinne der EG-Richtlinie 1999/45/EG.

---

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

### **Erste Hilfe nach Einatmen**

Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

### **Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.

### **Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.

Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.

### **Erste Hilfe nach Verschlucken**

Den Betroffenen selbst erbrechen lassen.

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Arzt konsultieren.



---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl.  
Sand

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### **Zusätzliche Hinweise**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung**

Mit Detergentien reinigen, Lösemittel vermeiden.

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Den Behälter fest verschlossen halten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

### **7.2 Lagerung**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

#### **Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse nach VCI :**

11



---

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

### **8.1 Expositionsgrenzwerte**

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

#### **Atemschutz**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

#### **Handschutz**

Chemikalienschutzhandschuhe aus Naturkautschuk, Schichtstärke mindestens 0,6 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 480 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe <Lapren 706> der Firma [www.kcl.de](http://www.kcl.de).  
Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen.

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

#### **Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz

#### **Körperschutz**

Lang ärmelige Arbeitskleidung

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand : pastös  
Farbe : Rot  
Geruch : Mild

### **9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

pH-Wert :	10,5	Prüfnorm
<b>Zustandsänderungen</b>		
Schmelztemperatur :	50 - 55 °C	
Flammpunkt :	n.b.	
<b>Entzündlichkeit</b>		
untere Explosionsgrenze :	n.b.	
Zündtemperatur :	n.b.	
	1 g/cm <sup>3</sup>	

---



---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.  
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

### **Zu vermeidende Stoffe**

Starke Oxidationsmittel

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### **Zusätzliche Hinweise**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## **11. Angaben zur Toxikologie**

### **Erfahrungen aus der Praxis**

#### **Sonstige Beobachtungen**

Einatmen der Dämpfe kann mäßigen Schleimhautreiz verursachen.  
Wiederholte oder andauernde Einwirkung kann Augen und Haut reizen.

#### **Allgemeine Bemerkungen**

Bei sachgemäßer Handhabung und bei Beachtung der allgemein geltenden Hygienevorschriften sind keine gesundheitlichen Schäden bekannt geworden.

---

## **12. Angaben zur Ökologie**

### **Weitere Hinweise**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.  
Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdend

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **Empfehlung**

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.  
Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

### **Abfallschlüssel Produkt :**

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten,  
Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle  
a. n. g.

### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer  
Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

---

## **14. Angaben zum Transport**



---

**Landtransport (ADR/RID/GGVSE)**

**Binnenschifftransport**

**Seeschifftransport**

**Lufttransport**

**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

**15. Vorschriften**

**15.1 Kennzeichnung**

Kennzeichnung :

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig.

**15.2 Nationale Vorschriften**

Störfallverordnung :

Nicht unterstellt

Katalognr. gem. StörfallVO :

Technische Anleitung Luft III :

5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m<sup>3</sup>

Anteil :

ca. 30 %

Wassergefährdungsklasse :

2 - wassergefährdend

Einstufung :

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Angaben zur VOC-Richtlinie :

0 %

---

**16. Sonstige Angaben**

**Weitere Angaben**

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)